

Nahe der Natur – Aktuell

- Newsletter 25. März 2026, Preview für 2026.

Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

Der Newsletter „Nahe der Natur“ meldet sich aus der Winterpause zurück, aber jetzt nur mit einem Preview auf die Hauptsaison 2026.

Teil I: Öffnungen: Ausstellungen, Café und Naturerlebnis (Freigelände) für Besucher

1.) Aktuelle Öffnungen – Frühlingsnatur

Vor dem 18. April ist noch Nebensaison, Besuch nach Absprache möglich, wobei wir vor allem 1.-18 April noch Umbauarbeiten machen (shop wird umgestaltet) und intensiv die Saison vorbereiten, und daher im Gegensatz zum Winter da eher wenig Besuchs-Termine annehmen. Bitte um Verständnis.

Am Sonntag 19. April geht es dann voll los: 11-18 Uhr Start Hauptsaison mit attraktivem Frühlingsprogramm - Willkommen!

- 11:00 Uhr Eröffnung für Alle, anschließend erste kurze Führung mit Ursula & Michael Altmooos
- Start der neuen Sonderausstellung "Pilze" (Bilder) von Florian Haas in der Schmiede.
- Durchgehend 11-18 Uhr alles für alle offen: Ausstellung, Naturgärten (Moosgarten), Wildnis, Café
- Ab ca. 15 Uhr: Musikgruppe Rübezahl - Lieder zum Mitsingen (im Museumshof).
- Zu Gast ist die "Initiative Soonwald": 14.00 Uhr Führung durch Wildnis bis 15.30 "Naturdynamik und mehr Wildnis wagen" von Michael Altmooos . - Das ist ein Programm für angemeldete Teilnehmer der Initiative Soonwald (www.soonwald.de - Anmeldung frei für Alle: info@soonwald.de). Andere Besucher können eventuelle freie Plätze spontan noch nutzen.

Ab dann im Jahr 2026 erwartet Euch ein vielfältiges Programm, Thementage, Konzerte, Events – Vorschau zum Planen und Vormerken (oder gerne schon anmelden) unter <https://nahe-natur.com/Hier-bei-uns/>

Mehr im nächsten ausführlichen Newsletter kurz vor dem 19. April.



Museumshof (Eingang) Nahe der Natur Staudernheim.

Bild vom Saisonende 2025 – am 19. April geht es wieder los.

2.) Mobil-Angebote

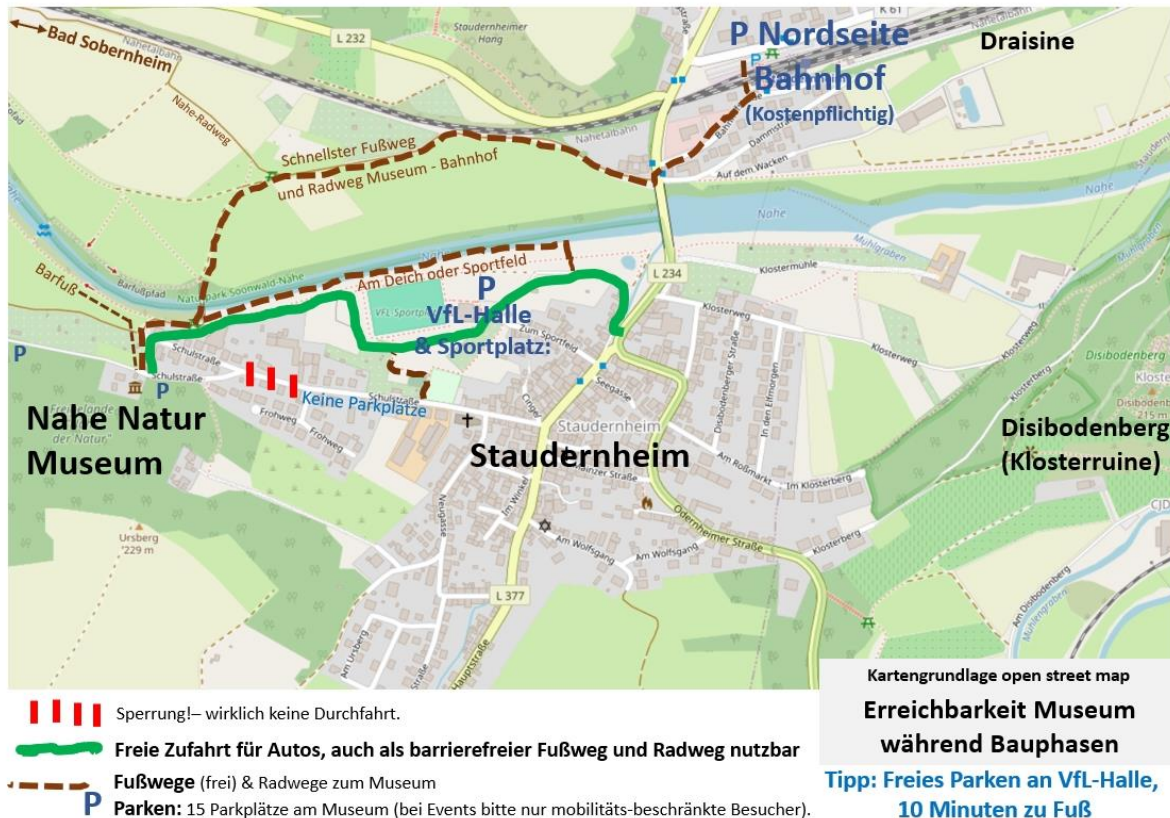
Wir waren und sind auch unterwegs mit Angeboten andernorts, z.B. am Samstag 28. März mit unserer Natur-Literatur-Führung diesmal im Soonwald, offen für Alle. Info <https://nahe-natur.com/mobil/> - speziell dazu: <https://soonwald.de/event/wanderung-wilde-worte-bei-den-glashuetter-wiesen/>

3.) Baustelle und weiterhin veränderte Anfahrt

Die Baustelle in Staudernheim wird uns noch weitere 2 Jahre (!) begleiten. Unser Museum bleibt aber durchgehend anfahrbar. Wir arbeiten gut mit der Gemeinde zusammen, weil auch unser Vorfeld zunächst leider umgestaltet wird, perspektivisch aber doch wieder so schön und idyllisch (und sogar besser) werden soll. Bitte unbedingt veränderten Anfahrtsplan 2026 beachten unter <https://nahe-natur.com/Besuchen/> - und hier für Euch schon mal als jpg (click) [https://nahe-natur.com/cm4all/uproc.php/0/Erreichbarkeit%20Museum%20Staudernheim.jpg?cdp=a&_19d250a72d8](https://nahe-natur.com/cm4all/uproc.php/0/Erreichbarkeit%20Museum%20Staudernheim.jpg?cdp=a&_=19d250a72d8)

Autofahrern empfehlen wir immer die freien Parkplätze an der VfL Halle Staudernheim (5-10 Fußminuten zu uns). Die Parkplätze am Bahnhof sind nun leider kostenpflichtig geworden.

Bahnreisende, Wanderer, Radfahrer, Pilger und Barfußläufer erreichen uns wie gewohnt schön problemlos.



Teil II – Hintergrund-Informationen für tiefer Interessierte, auch überregional

4.) Saisonvorbereitung: Mithilfe gesucht

Wir haben durch ungünstige Privatereignisse (Pflegefälle, 1 trauriger Todesfall in unserer Elternschaft) einigen Arbeitsrückstand. Daher suchen wir zwischen 9. April und 18 April liebe Menschen, die Lust haben, uns bei einfachen Geländearbeiten (Schmetterlingsgarten, Moosgarten, Gelände), kleinen Bauarbeiten, Zelt und weiteres aufbauen, mal stundenweise oder einen halben Tag zu helfen. Das würde unsere Schlagzahl erhöhen und entlasten. Stunde(n) einmalig oder Tage völlig flexibel einfach nach Absprache. Interessenten bitte melden unter 01522-4915244 (Ursula) oder mail info@nahe-natur.com – DANKE!

5.) Vorankündigung Buch „Miniwildnis für Alle“

Das neue Buch von Michael Altmoos von hier für überall (diesmal gemeinsam mit Eva Stengel, diesmal im Ulmer-Verlag), lange vorbereitet, erscheint am 23. April und kann ab sofort vorbestellt werden, was uns freuen würde:

„Miniwildnis für Alle. Was Natur kann, wenn wir sie machen lassen“. – Link: <https://www.ulmer.de/usd-9429846/miniwildnis-fuer-alle-.html>



6.) Hintergrund: Unsere Achterbahnfahrt im Winter

Zu all unseren Fach-Themen waren wir erfreulich vielfach auch im Winter nachgefragt, siehe auch unsere Mediathek <https://www.nahe-natur.com/Mediathek/>

Wir bekamen auch viel Zuspruch, Nachfragen und Lob für unsere kritisch-differenzierende Dialogangebote zu Energiethemen. Wir sind bekanntlich kritisch gegen (zu viel) Windkraft (an falschen Standorten) - siehe www.freinatur.net/Windkraft/ und wider zu große Freiflächen-Solaranlagen. Wie bekannt soll auch unsere Region und Naturpark damit stark überprägt werden, siehe <https://nahe-natur.com/Freinatur/NaheWindkraft/>

Immer aber arbeiten wir auch konstruktiv für eine naturverträgliche Energieversorgung. Phasenweise mussten wir aber unsere online-Seiten und ‚social media‘ trotz höflichsten Sachdarlegungen offline gehen lassen, sind auch persönlich mal für ein paar Tage „untergetaucht“ von hier. weil uns phasenweise massiver Hass, Hetze und wirklich dumm-aggressive Aussagen entgegenschlugen, teils persönliche Bedrohungen (gegenüber Michael Altmooß von hier, der zumeist als Autor war). Ähnliches erlebten wir auch bei Themen zu Wolf und Rabenvögel, die wir als schutzwürdig erachten, deren Anwesenheit aber teils blanken Hass auslöst und Faktenebene oder versöhnliche Aussagen ignoriert.

Ähnlich erlebend das auch andere Menschen und manche Kollegen zu allen möglichen Themen, die in der Öffentlichkeit stehen. Und unser Museum ist nun mal öffentlich. Die Polarisierung schreitet weit fort, während wir trotz manch klarer kritischer Sachstellungnahmen für Integrativität stehen. Gesellschaftlich ist das alles sehr bedenklich.

Wir leben aber doch noch 😊 - und sind mit allen Kanälen nach tageweiser Unterbrechung wieder online – und machen weiter, was auch sonst? Es geht existenziell um unsere aller Natur und ein gesundes Mensch-Natur-Verhältnis. Und es gibt auch so viele gute Menschen!

Leider hat nun auch unsere Gemeinde Staudernheim beschlossen, ein (zu) großes Solarindustriegbiet bauen zu lassen: 15 Hektar gegenüber von unserem Museumsgelände auf dem Plateau oberhalb des Orchideenhanges bis nach Leinenborn reichend. Wir informieren auch dazu vor Ort kritisch, werden aber von Entscheidern kaum verstanden. Wir hoffen, dass es doch noch im weiteren Planungsprozess abgewendet werden kann? Wunder?

Immerhin liegt der Standort im landesweiten Biotopverbund (VBS), in ausgewiesener national bedeutsamer Kulturlandschaft und im Naturpark. Who cares?



Verspiegelte Landschaft auch bald nahe uns? Hier der neue Solarpark Oberstreit, ähnliches nun auch in Staudernheim geplant – wie vielerorts.

Generell stemmen wir uns auch gegen den allgemeinen bekannten massiven stattfindenden Abbau von Natur- und Artenschutzstandards landauf landab. Dagegen bieten wir unseren positiven kreativen Naturschutz mit Freude an – hier und mobil für Alle. Der schöne Moosgarten, der faszinierende Schmetterlingsgarten, aber auch unsere Modellwildnis sind überregional gut bekannt und anerkannt, sie geben Kraft. Unser Fachwissen und Erfahrungen damit wird oft nachgefragt. Und wir sind doch auch in wunderbare Dialoge und Netzwerke mit lieben Menschen involviert. Auch arbeiten wir in der Ausstellungsgestaltung.

Wichtig ist uns hier, Natur, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Praxis zu verbinden – weltoffen in Vielfalt. Niemand muss hier irgendein Denken übernehmen, aber jeder kann auf Faktenbasis und mit Muse frei angeregt werden – auf seine Art. Wir freuen uns auf Alle, die nicht verbohrt oder bösartig sind 😊

7.) NATURADIO

Und natürlich sendet unser NATURADIO unermüdlich frei weiter - mit „Erhörter Vielfalt“, mit Liebe und Frieden Tag und Nacht: www.naturadio.net



Laufend: News online – unsere Kanäle

Via Website-Portal www.nahe-natur.com (die Seiten bieten viele Vertiefungsmöglichkeiten und laden auch zum Stöbern ein) sowie via Social media:

- News und engagierter Service Naturschutz via FACEBOOK www.facebook.com/nahenatur
- Schöne Bilder von hier via INSTAGRAM www.instagram.com/nahenatur
- und auch Fachinfos auf LINKEDIN: <https://www.linkedin.com/company/nahenatur>

Der nächste Newsletter erscheint spätestens vor Saisonöffnung (Mitte April), Sondermeldungen zwischendurch vorbehalten.

Diese E-Mail (Newsletter) „Nahe der Natur“ darf gern an Interessierte weitergeleitet werden. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint etwa 1x im Monat. Wer den Newsletter abonnieren möchte, bitte Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter“ an info@nahe-natur.com - Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maile auch seine E-

Mail-Adresse mit dem Betreff „Abbestellung“ an info@nahe-natur.com - Die Adressen bleiben anonym; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmoos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

www.nahe-natur.com